



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Der „Seehund“ erscheint im Juni und September einmal (Mittwochs), im Juli und August zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Bezugspreis vierteljährlich RM. 3,75, Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen: Die sechsgespaltene 46-Millimeterzeile 4 Pfg. Textzeile: Die dreigespaltene 90-Millimeterzeile 8 Pfg.



Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6, Fernruf 2219. Einzelne Nummern sind im Kaufhaus Henning, bei den Herren Jan Oellerich, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben oder auch direkt vom Verlag (Buchdruckerei Otto G. Soltan, Norden, Am Markt 6), zu beziehen.

Nr. 15

Juist, den 6. August 1937

37. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Angemeldet bis zum 29. Juli.

Baldus, Rudolf, Kaufm., Köln	Haus Doyen
Bardua, Werner, Major d. Gend., Hildesheim	Villa Nordsee
Baum, Lilli, Köln	Haus Christa
Behrendt, Helmut, W.-Elberfeld	Weberhof
Brasche, Joachim, Wernigerode	Strandhotel Kurhaus
Bröhlinger, Frau, Köln	Hotel Fresena
Brüning, Lisbeth, Wiedenbrück	Hotel Fresena
Brüning, Maria, Wiedenbrück	Weberhof
Billing, Frau Hetty, Hagen	Hotel Fresena
Claassen, Ilse, Schwester, Düsseldorf	Haus Ludwigslust
Doert, Frau Adele, mit Kind, Düsseldorf	Hotel Friesenhof
Doert, Margarete, techn. Schulamtsbewerb., Dortmund	Hotel Friesenhof
Ebeling, Margarete, Hausangestellte, Hamburg	Haus Christa
Ehrlich, Georg, Fabrikant, Chemnitz	Hotel Fresena
Götz, Petmar, Student, München	Haus Baumann
Große-Rieschkamp, Elisabeth, Wiedenbrück	Hotel Fresena
Grothe, Lieselotte, Köln	Haus Christa
Groddeck, Erit, Saalfeld a. d. Saale	Nordsee-Hotel
Gruiterich, Irmgard, Werner und Rolf, Schüler, mit Kindergärtnerin Luise Heyderich, Essen	Villa Fresena
Gründler, Dr. Wilhelm, Arzt, mit Frau und Sohn, Stettin	Hotel Worch
Hartmann, Frau Agnes, Oelde i. W.	Haus T. Doyen
Hartmann, Erich, Verwaltungssekretär, Berlin-Lichtenberg	Haus Sohn
Hahne, Ursula, Köln	Haus Christa
Hanhardt, Ilse, Wiedenbrück	Hotel Fresena
Heine, Werner, Unteroffizier, Wünsdorf	Haus Dorlis
Heptner, Frau Paula, Essen-Ruhr	Hotel Fresena
Herdering, Karl, Brauer, Büderich	Peterhof
Herdering, Marga, Kindergärtnerin, Büderich	Peterhof
Herdering, Irmgard, Büderich	Peterhof
Herdering, Magdalene, Schülerin, Büderich	Peterhof
Herninghaus, Dr. chem. Heinrich, Herdecke	Inselhospiz
Heyer, Paul, Rechtsanwalt, mit Frau, Auerbach i. Vogtl.	Strandhotel Kurhaus
Hold, Frau Dr. med. Ilse, mit 2 Kindern, Lennep	Haus Carola
Höllwig, Hannelore, Barmen	Weberhof
Homann, Ulrich, Kaufm., mit Frau und 2 Kindern, Bad Salzuflen	Hotel Pabst
v. Hüster, Karin und Brunhild, W.-Elberfeld	Weberhof
Hüttenmeister, Elly, Sekretärin, Düsseldorf	Hotel Fresena
Jansen, Frau Lina, mit Tochter und Wolfgang Trentzsch, Hannover	Domäne Loog
Japp, Grete, Angestellte, Runderoth	Hotel Friesenhof
Idel, Horst, Lore, Ruth und Peter, Elberfeld	Weberhof
Keller, Dieter, Hermann und Hilde, Rheydt	Weberhof
Kippenberger, Jost und Hanns, Duisburg	Weberhof
Kiso, Albrecht, Kaufm., mit Frau, Retzen b. Schötmar i. L.	Nordsee-Hotel
Klinge, Karl, Münster	Weberhof
Kuhlmann, Heinrich, Mittelschullehrer, Lengerich i. W.	Hotel Friesenhof
Langendorf, Wilh., Kaufm., mit Frau, Wuppertal	Haus Cramer
Lausch, Frau Joh., Augsburg	Hotel Fresena
Liesenhoff, Frau Anneliese, mit 2 Söhnen, Duisburg-Hamborn	Haus Viktoria
Lindemann, Frau Hanna, mit 2 Söhnen, Gelsenkirchen	Haus Angelika
Lötschert, Dr. Hugo, Studienrat i. R., mit Frau und Sohn, Köln	Pension Meyenburg
Malcomes, Swen und Gertrud, Barmen	Weberhof
Marschall, Georg, Händler, mit Frau, Minden i. W.	Haus Cramer
Merzenich, Frau Köln	Hotel Fresena
Nachtsheim, Vera, W.-Barmen	Weberhof
Oesterheld, Hildegard und Herta, Leipzig	Haus Siefkens

Fack, Bärbel, Dortmund	Weberhof
Petri, Leopold, Rechtsanwalt, Bad Salzuflen	Hotel Pabst
Poll, Frau Emma, Velbert (Rhld.)	Hotel Seeblick
Rasner, Jürgen, Henning und Brigitte, Gelsenkirchen	Weberhof
Reichert, Phil., Baumeister, Worms	Hotel Pabst
Royer, Jakob, Ingenieur, mit Tochter, Planegg-München	Haus Baumann
Schierhold, Erna, Hagen	Hotel Fresena
Schilling, Frau Rika, mit Sohn, Dortmund	Hotel Friesenhof
Schneider, Max, Bankbeamter, Berlin-Spandau	Haus Ulrichsruh
Schraube, Frau Dr. med. Sophie, mit 2 Kindern, Dortmund	Haus Frisia
Schumacher, Heinrich, Wirt, mit Frau, Elberfeld	Haus Cramer
Schwartz, Dr. jur. Emil, Berlin	Pension Bernhardine/Dorlis
Steedmann, Frau Hilde, mit Sohn, Saarbrücken	Haus Seemannstreu
von den Steinen, Fritz, Lindenberg	Strandhotel Kurhaus
Stork, Paul, Kaufm., mit Frau und 2 Kindern, Bremen	Hotel Fresena
Tendering, Elgin, Köln-Lindenthal	Weberhof
Thomas, Klaus und Jürgen, Mannheim	Weberhof
Töbelmann, Gustav-Adolf, Werbeleiter, mit Frau, Köln-Riehl	Hotel Worch
Torell, Frau Gretel, mit Sohn, Dortmund	Haus Seemannstreu
Verspohl, Maria, Haustochter, Altenberge	Haus Erholung
Vof, Rita, Elberfeld	Weberhof
Warnecke, Dr. Adolf, Studienrat Grevenbroich	Hotel Fresena
Wegner, Dr. med. Wolf, Arzt, Hamburg	Haus Christa
Weißbach, Frau Direktor Herta, mit 2 Söhnen, Augsburg	Hotel Fresena
Wichelhaus, Hans Joachim und Klaus Eckart, Elberfeld	Weberhof
Wilhelm, Lieselotte, Musiklehrerin, Osnabrück	Haus Seerose
Zeiger, Frau Wwe. Else, Stuttgart	Haus Seelust

Angemeldet bis zum 30. Juli.

Häßlein, Hanns, Ing., Oschersleben	Nordsee-Hotel
Hesse, Hugo, Kaufm., Bremen	Hotel Itzen
Holland, Herm., Kaufm., Emden	Hotel Itzen
John, Heinz Hugo, Obergebietsführer, Berlin	Nordsee-Hotel
Kläbe, Dr. Helmut, Dipl.-Volkswirt, Braunschweig	Haus Sohn
Niesmann, Karl, Unterbanaführer, Berlin	Nordsee-Hotel
Nagler, Frau Aenne, Fürth	Strandhotel Kurhaus
Schulze, Richard, Oberbannführer, Berlin	Nordsee-Hotel
Zuidar, Franz, Gebietsführer, Berlin	Nordsee-Hotel

Angemeldet bis zum 31. Juli.

Böhler, Sybille, Starnberg	Pension Töllner
Pöhler, Gustav, Starnberg	Pension Töllner
Böhler, Marian, Starnberg	Pension Töllner
Boos, Annemarie, Iserlohn	Pension Töllner
Breuer, Hedwig, Kindergärtnerin, Neheim-Köln	Hotel Friesenhof
v. d. Busch, Wolf, mit Frau und 2 Kindern, Essen	Haus de Vries
Christiansen, Nis, Kaufm., mit Frau und 3 Söhnen, Aurich	Haus Schmeertmann
von Coerper, Hans Albrecht, Hauptmann, mit Frau und Sohn, Kassel	Pension Töllner

Corvey, Dr. Karl, Amtsgerichtsrat, Lemgo	Haus Gerh. Kleen
Corvey, Karl, Superintendent, Hohenhausen-Lemgo	Haus Gerh. Kleen
Cruse, Martha, Dortmund	Claassens Hotel
Eisenlohr, Frau Wwe. Adelheid, mit Tochter, Stuttgart	Inselhospiz
Falkenroth-Braun, Frau Else, mit 2 Kindern, Schwelm i. W.	Hotel Friesenhof
Fischer, Alfred, Beamter, Komotau	Haus Baumann
Frerichs, Hans-Bernhard, Schüler, Schoost (Jever)	Haus Sleeper
Fritzsche, Frau Trudel, mit 3 Kindern, Emmerich	Nordsee-Hotel
Fromm, Werner, Schüler, Dortmund	Pension Töllner
Göppinger, Rose, Reutlingen	Weberhof
Greweling, Franz, Vikar, Grevenbach	Paxheim
Grobé, Frau Hanny, mit Kind, Köln-Lindenthal	Villa Fresena
Gönnenwein, Walter, Haupt-Lehrer, mit Frau, Kind und Nichte, Schorndorf	Haus Elise
Grote, Heinrich, kath. Geistlicher, Castrop-Kameln	Paxheim
Glaup, Hans, Ing., Hannover	Nordsee-Hotel
Hellwich, Dora, Fürsorgerin i. R., Freiburg	Haus Frauke
Hennekemper, Emma, Hamm i. W.	Johann de Vries
Holtz, Karl, Kaufm., Stadtholm i. W.	Nordsee-Hotel
ten Hompel, Frau Julia, mit 3 Kindern, Münster	Strandhotel Kurhaus
Hornschuch, Frau Alice, mit 2 Töchtern, Schorndorf	Strandhotel Kurhaus
Hubensack, E., Kaufm., mit Frau, Bochum	Haus Baumann
Jacobs, Adda, Hausgeh., Bremen	Haus Frohsinn
Jansen, Ludwig, Direktor, mit Frau, Sohn und Tochter, M.-Gladbach	Haus Wattenmeer
Joisten, Toni, Köln	Haus Baumann
Kerpen, Helene, Benel (Rhein)	St. Josephs-Heim
Kerpen, Günther und Hans-Heinz, Stolberg (Rhld.)	St. Josephs-Heim
Kuote, Heinrich, Referendar, Pöcking	Pension Töllner
Landweg, Otto, Bank-Prokurist, mit Frau und 2 Kindern, Düsseldorf	Hotel Itzen
Lechtenberg, Josef, mit Frau und 2 Töchtern, Bredenev	Haus Doyen
Lieberl, Frau Marie, Dortmund	Haus Aden
Lüer, Frau Olga, mit 2 Kindern, Dortmund	Haus Jabine
Merzenich, Hans und Bernd, Köln	Tillemanns Kinderheim
Miebach, Frau Luise, mit 2 Kindern, Remscheid	St. Josephs-Heim
Nanst, Hanne, Iserlohn	Pension Töllner
Neumann, Dr. Kurt, Krefeld	Strandhotel Kurhaus
Oltmer, Frau Annemarie, Oldenburg	Haus Frauke
Faetzel, Vera, Kaufm., Berlin	Nordsee-Hotel
Pawelczyk, Anton, mit Frau, Oberhausen	Haus Diana
Ridder, Annemarie, Sekretärin, mit Roters Rainer, Münster	Pension Tiedken
Sauer, Walter, Kaufm., mit Frau, Siegen	Johann de Vries
Schad, Frau K., mit 2 Kindern, Ludwigshafen	Haus Möve
Schierhold, Erna, Hagen i. W.	Pension Töllner
Schmidt, Frau Dr. med. Rosa-Maria, mit 3 Kindern, Köln	Pension Meyenburg
Schmitz, Grete, Neheim	Haus Schwalbe
Schmitz, Dr. jur. Stefan, Rechtsanwalt., mit Frau, Kind und Kinderfrau, Köln	Haus Rosendahl
Schrader, Dr. Werner, Referendar, mit Frau, Heimsang (Ratingen)	Haus Meereswogen
Schreiber, Hellmut, Leutnant, Mannheim	Haus Carola
Schröber, Georg, Reg.-Baumeister, Berlin-Charlottenburg	Pension Töllner
Schuck, Frau Toni, mit Tochter, Worms a. Rh.	Haus Altmanns

Seebode, Helmut, Dipl.-Ing., mit Frau und Kind, Berlin-Uhlenhorst Haus Seelust
 Stauck, Wilh., Direktor, mit Frau, Köln-Lindenthal Strandhotel Kurhaus
 Siggeler, Wilh., Kaufm., mit Frau, 2 Söhne und Tochter, Hallingen Hotel Fresena
 Waege, Frau Hilde, mit Tochter, Bad Sassendorf Hotel Friesenhof
 Weber-Biagini, Frau Wwe. O., mit Tochter, Siegen Haus Cramer
 Wiebmer, Frau Anny, mit Sohn und Tochter, Dortmund Haus Aden
 Zeiger, Hans und Franz, Stuttgart Weberhof
 Zurek, Karl, Lehrer, mit Frau, Sommersell (Höxter) Haus Augusta

Angemeldet bis zum 31. Juli.

Backheuer, Frau Päule, mit Tochter, Dortmund Hotel Worch
 Beck, Lore, landw. Lehrerin, Dahlem Haus in der Sonne
 Bergfelder, Brunhild, Köln-Rodenkirchen Hotel Fresena
 Brode, Heinrich, Kassengeh., Kleve Im Zelt
 Budde, Walter, Kaufm., mit Frau und Sohn, Kettwig Hotel Worch
 Delbeck, Frau Elisabeth, mit Sohn, Krefeld Hotel Itzen
 Geyer, Dr. Agnes Julie, Stuttgart Haus Karlsruhe
 Dippe, Frau Clara, Hamburg Haus Karlsruhe
 Dittmar, Dr. jur. Heinrich, Rechtsanw., mit Frau, Leipzig S. Freese
 Duhnkrack, Heide-Erica, Kontoristin, Bremen Hotel Pabst
 Fahrendorf, Hubert und Otmar, Schüler, Gelsenkirchen Paxheim
 Felix, Ursula, Bielefeld Haus Ulrichsruh
 Fincke, Ingeborg, Praktikantin, Münster Weberhof
 Heermann, Frau Angela, mit 2 Kindern, Dülmen Haus Eleonore
 Hempel, Frau Ellen, mit 3 Kindern, Bremen Hotel Pabst
 Heyser, Frau Wwe. Margarete, mit 2 Söhnen, Braunschweig Villa Johanne Antine
 Jörgens, Ruth, Dipl.-Lehrerin, Wermelskirchen (Rhld.) Haus Baumann
 Kassermann, Georg, Pastor, Bokeloh (Meppen) Paxheim
 Kayser, Curt, Fabrikant, mit Frau und 2 Kindern, Köln-Deutz Hotel Worch
 Keimer, Wenzel, Schüler, Castrop-Kamel Paxheim
 Kissing, Frau Mathilde, mit 2 Kindern, Menden i. W. Nordsee-Hotel
 Linda, Ellen, Gelsenkirchen Im Zelt
 Künmann, Hub., Geschäftsführer, mit Frau und 2 Kindern, Essen-Borbeck St. Josephs-Heim
 Lörge, Ernst, Kaufm., mit Frau und Kind, Wuppertal Haus Seelust
 Marx, Else, Turnlehrerin, Warendorf Haus Eleonore
 Müngersdorff, Hans, Schüler, Auweiler (Köln) Haus Sohn
 Mungehoff, Renate, Auweiler (Köln) Haus Sohn
 Ossege, Carl, Kaufm., mit Frau, 3 Kindern und Kinderfräulein, Rheine Haus Baumann
 Paus, Frau Hermine, mit 2 Kindern, Essen-Borbeck St. Josephs-Heim
 Poetter, Schwester Emma, Kinderpflegerin, Essen Haus Ulrichsruh
 Propping, Adele, Bremen Nordsee-Hotel
 Port, John, Kaufm., Hamburg Hotel Friesenhof
 Rodde, Werner, Kaufm., mit Frau, Hamburg-Schmalenbeck Haus Seemannstreu
 Schimmelpfennig, Erika und Klaus, Essen Haus Ulrichsruh
 Schanzberg, Else, Sekretärin, Bremen Nordsee-Hotel
 Schmöle, Dr. Carl, Ing., mit Frau, Menden i. W. Haus Möve
 Schröder, Dr. Martin, Rechtsanw., mit Frau und 3 Kindern, Heidelberg Pension Töllner
 Schulz, Frau Luise, mit 2 Söhnen und Tochter, Buer (Gelsenkirchen) Haus Antonie
 Segin, Frau Ilse, mit 2 Kindern, Warstein i. W. Haus Ranft
 Simon, Max, Kaufm., mit Frau und Kind, Hamburg Hotel Fresena
 Sommer, Karl und Hubert, Schüler, Castrop-Kamel Paxheim
 Stricker, Frau Margret, Dortmund Hotel Fresena
 Suffrian, Eva, Kindermädchen, Hamburg Haus Altmanns
 Thalheim, Prof. Dr. Karl-Hans, Dr. rer. pol., Leipzig Haus Baumann
 zum Tobel, Robert, Landgerichts-Präs., mit Frau, 4 Kindern und Kinderfräulein, Stuttgart Hotel Fresena
 Waje, Betty, Achim Haus Ludwigslust
 Wansorra, Apotheker, Epen (Oldenburg) Paxheim
 Wenzelburger, Otto, Prokurist, mit Frau, 2 Kindern und Kinderschwester, Stuttgart Haus Angelika
 Wewerka, Dr. August, Professor, mit Frau und Kind, Stuttgart Haus Baumann
 Wichelhaus, Klaus-Eckart, Elberfeld Weberhof
 Will, Frau Friedel, Wuppertal Haus Bleier
 Wirninghaus, Heinz, Dipl.-Ing., mit Frau, Milspe Haus Ludwigslust

Wohnungsänderungen:

van Beek, Maria, Volkspflegerin, Essen Haus Schönemann
 Linhos, Frau Herta, Berlin Haus Schönemann

Berichtigung:

Birkenholz, Joh. S., Landwirt, mit Familie, Frankfurt Pension Inselrose

Helfetante

Von Judith von Gadow.

Tilla gehörte zu der großen Zahl von Frauen, deren frühe Jugend in die Kriegsjahre fiel und deren Freunde und Brüder draußen geblieben waren. Sie hatte einen Beruf — selbstverständlich — oder glaubte doch, ihn zu haben. Liebenswürdig und unternehmungslustig kam sie bald zu dem, was man einen „Bekanntkreis“ nennt. Sie hatte auch eine „Familie“, die breit und geruhig in einer Kleinstadt nahe ihrem großstädtischen Arbeitsfeld lebte. Dort gab es jene ein wenig komischen Dinge: Hausordnung, Unterordnung, Sorge um väterliches Stimmröhrchen, Plüschmöbel, Hausmannsloft. Dazu eine Anzahl von Tanten aus der Zeit, „als man noch nichts lernte“, die aber irgendwie unentbehrlich und nötig waren, wie es hieß. Natürlich glaubte Tilla nicht daran. Es gab auch eine Mutter, die merkwürdigerweise immer „da“ war und in deren Speisekammer viele Gläser mit Eingemachtem standen. Jedesmal, wenn Tilla heimfuhr, wählte sie das Beste unter den neuen Gläsern und Flaschen aus. Sie tat es mit guter Laune und Lobesworten für die Mutter; fast ein wenig sportlich, überzeugt davon, wie gut sie das Auswählen verstehe.

Tilla war überhaupt sportlich. Wie alle Berufsmenschen hatte sie „nie Zeit“ und eine Unmenge von Beraberdingen. Je älter sie wurde, je lebhafter gab sie sich dem Sport hin. Sie nahm Reitstunden, als die Unerbittlichkeit der höheren Dreißigerjahre ihren Körper zu verändern begann. Sie ersparte Geld zu einem Segelboot und bediente es in flotter Aufmachung in weißen Hosen und Schifferjacke. Sie reiste jeden Urlaub fort und traf unterwegs wieder eine Menge gleichgearteter Menschen, die auch viel vorhatten und ihr Einspännerleben nach Herzenslust genossen.

Das ging viele Jahre so. Tilla hatte sich eine selbstständige Wohnung eingerichtet, in deren kleiner Küche Mutter's Eingemachtes brunkte. Sie hatte eigene Möbel für sich anfertigen lassen, natürlich von einem Architekten aus dem Bekanntenkreis. Es war hübsch und gemütlich geworden und beinahe ohne jede Spur der alten Kleinstadt. Familienbilder von dort waren vielleicht die einzige Beziehung. Unter diesen hing ein Bild der jungen, der ganz jungen Tilla, deren Freunde im Krieg geblieben waren. Ein einfaches, liebes Ding mit Korallenkürchen um den Hals und zusammengelegten Händen. Zuweilen betrachtete Tilla es verwundert. War sie so gewesen? Diese romantisch-schwärmerischen Augen — und so ganz ohne Schick? Sie sah an sich herunter, an diesem Kleid aus handgewebter Wolle, knistigverbleicht betont, zu den sportlichen Schuhen, und trat zum Spiegel, um auch das Gesicht forschend zu vergleichen. Nein, ihre Augen waren kühl, und das war gut so. Das brachte das Leben so mit sich. Ein Blick auf die Armbanduhr: mein Gott, es war höchste Zeit, der Chef hatte sie zu seiner Abholung bestellt. Er kehrte von einer Kur zurück. Elektrische, Untergrundbahn und zum Schluß Sturmschritt. Das konnte man nicht mehr so? Dummheiten! Tilla gestattete sich Nerven (und die hatte sie), aber kein Nachlassen der Spannkraft.

Der Chef kam nicht, statt seiner die verweinte Frau. „Mein Mann mußte ganz plötzlich operiert werden“, sagte sie verzweifelt, „er muß sehr krank sein.“ Tilla froh es kalt über den Rücken. Ihr Chef krank? Aber es war doch der Angelpunkt ihres Berufsdaßens. Seit fünfzehn Jahren arbeitete sie mit ihm gemeinsam, aus wissenschaftlichen Arbeiten, das tägliche Sekretärinneneinerlei gar nicht gerechnet. Sie war unentbehrlich. Der Chef und seine Sekretärin, das war ein Gesetz. Und plötzlich verstand dieser Chef in einem unbekanntem, unheimlichen Leben außerhalb des ihren, in der riesengroß und schweigend aufragenden Familie!

Durch hastige Fragen erfuhr sie das Nötigste und eilte wieder heim. Untergrund, Elektrische, Blick auf die Armbanduhr, langames Emporfsteigen zu der kleinen Wohnung. Sie fand keine Ruhe, hin und her ging sie, von der Couch zum Bücherschrank, vom Teewagen zum Sekretär. Dann trat sie ans Fenster und starrte hinaus. Es dämmerte, und in dem Haus, nah gegenüber, wurden einzelne Fenster hell. Es war eine tüchtige alte Fachwerkwand, ganz und gar nicht angefränkt von modernen Verjungen irgendwelcher Art. Dahinter hausten Familien. Tilla fühlte eine unbegreifliche Spannung in sich, als sähe sie zum erstenmal auf diese Hauswand. Und eigentlich war es auch zum erstenmal. Sie sah einige müde Frauengesichter, verpielte Kinder, nähende Hände, harrende Möbel und Geräte. Fremd das alles, unheimlich fremd. Es fiel ihr ein, daß man dies „heimelig“ nennen könnte, — also gerade umgekehrt.

Sie zog ihre Fenster zu und nahm sich energisch „etwas vor“. Aber es ging nicht. Ihre Nerven schufen eine Spannkraft, ein triebhaftes Verlangen, so, wie sie ging und stand, zum Chef zu eilen. Oder doch nicht zu ihm? Zu seiner Familie am Ende?

Schon war sie wieder auf der Straße und leistete sich ein Taxi aus Furcht, es ginge nicht schnell genug. Man empfing sie verwundert. „Mein Mann kann nicht arbeiten“, wehrte die Frau traurig ab. „Ich möchte auch nur so kommen“, sagte Tilla zögernd. „Als Hilfe?“ — „Ja, vielleicht kann ich das irgendwie?“ Tilla war glücklich.

So geschah es, daß sie zu dem Kranken kam. Ohne Beruf, ohne Amt. Es war ihr selbst rätselhaft, was sie dazu trieb. Bei dem vertretenden Herrn beurlaubte sie sich. Sie übernahm alles, was über die Kräfte der pflegenden Frau hinausging. Denn es waren auch Kinder da — unendliche Aufgaben. Sie wußte bald, daß der Chef dem Tode verfallen war. Tilla fing den Stoß zuerst auf, und als die zarte erschöpfte Frau sie eines Tages fragte, wie sie eigentlich zu einer solchen Hilfsbereitschaft käme, da antwortete Tilla — und sie antwortete sich selbst —, es habe sie nie jemand gebraucht. Die Frau lächelte.

Ein graufamer und harter Tod zerriff die Familie. Unter den nächsten Leidtragenden war auch Tilla. Eine ältere Dame war sie, die keine Zeit gehabt hatte, ihre Erscheinung zu revidieren. Sie stand zwischen Mutter und Kindern, und beim Abschied reichte sie beiden gleichzeitig die Hände, so eine neue Kette bildend. „Tante Tilla“, sagte der älteste Junge, und sah sie erwartungsvoll an.

„Wirft du nun wieder fortgehen von uns?“ Das Wort „Tante“ hatte Tilla früher beachtet und gemieden. Jetzt erschien es ihr voller Wohlklang und Reichtum. „Meinst du, daß ihr mich noch brauchen könnt?“ Die Mutter trat wieder herzu: „Helfen Sie uns noch weiter? In einer Familie ist immer Not und nie genug Hilfe!“ Die Kinder umschlossen sie. Sie verlangten nach ihr; Kraft und Leben strahlten sie aus. Da ging Tilla mit und dachte an ihre kleine Heimatstadt, wo es in allen Familien „Tanten“ gab. Hatte man nicht geglaubt, sie weit, weit überholt zu haben?

Zur Beachtung!

Mehr als 300 Pflanzenarten wachsen auf unserer Insel, darunter viele, welche sich durch auffallende Farben, köstlichen Duft oder eigenartigen Wuchs auszeichnen, weswegen ihnen vielfach von Fremden nachgestellt wird. Solange das Pflücken und Sammeln in bescheidenen Grenzen bleibt, wird niemand Anstoss daran nehmen; bedauerlich ist es jedoch, wenn einzelne Sammelwütige die schönsten Arten in grossen Bündeln mit den Wurzeln ausraufen und so den Untergang seltener Arten herbeiführen; wie es z. B. auf Borkum mit der einst so häufigen „Seemannstreu“ bereits geschehen ist.

Aehnlich ist es um die Vogelwelt bestellt. Nicht weniger als 249 Vogelarten sind auf unseren Inseln beobachtet, von denen 50 bei uns brüten. Die grösste Zierde unserer Küste, die herrlichen Silbermöven, Seeschwalben, Austernfischer und Brandgänse, noch vor Jahrzehnten auf allen Inseln zu Tausenden brütend, sind jetzt so sehr in Abnahme begriffen, dass man um ihre weitere Existenz besorgt sein muss, eine Folge der wüsten Schiesserei, die alles, was da kreucht und fleucht, vernichtet. Noch ist es Zeit, der völligen Verödung unserer schönen Inseln entgegenzutreten. Wir richten daher an unsere verehrten Gäste die Bitte, uns zu unterstützen, und stellen unsere Insel und die auf dem Memmert gelegenen Vogelkolonien unter ihren freundlichen Schutz.

Bekanntmachung

betreffend den Schutz der Dünen.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges.S. S. 195), der §§ 6, 11, 12 und 13 der Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1867 (Ges.S. S. 1529), des § 366 a des Reichsstrafgesetzbuches und der Verordnung über Vermögensstrafen und Bußen vom 6. Februar 1924 (R.G.Bl. I S. 44) wird zum Schutz der Dünen auf den ostfriesischen Inseln für den Regierungsbezirk Aurich folgende Polizeiverordnung erlassen.

Die Polizeiverordnung hat unter dem 1. April 1930 die Zustimmung des Bezirksausschusses gefunden.

§ 1.

Das Betreten der Randdünen (Außendünen) ist verboten, soweit an ihnen Dünenchutzarbeiten (Helmpflanzungen, Verbauungen durch Busch- oder Rohrzäune usw.) ausgeführt sind oder werden; hier ist das Ueberschreiten der Randdünen nur auf den von der Wasserbauverwaltung oder auf ihre Veranlassung eingezäunten Ueberwegen gestattet.

§ 2.

Das Betreten der Innendünen ist im allgemeinen gestattet. Ausgenommen hiervon sind jedoch alle Wundstellen, Sandbrüche und Helmpflanzungen; ferner alle sonstigen Pflanzungen und Schonungen, die durch Schilder oder Umzäunungen kenntlich gemacht sind.

§ 3.

Allgemein ist in den Dünen verboten:

- das Ausreißen, Abschneiden, Abmähen und Ausrechen von Helm (Strandhafer und Strandroggen),
- das Ablegen von Bauschutt und Hausunrat, außer an den von der Polizeibehörde zugelassenen Stellen,
- das Fahren, Karren und Reiten außerhalb der ordentlichen Wege,
- das Weiden und das freie Umherlaufenlassen von Vieh und Geflügel,
- das Aufgraben, Wundmachen und Abschälen der Dünen, gleichgültig zu welchem Zweck, sowie die Entnahme von Sand, außer an den von der Polizeibehörde zugelassenen Stellen,
- das Feueranmachen in den Waldbeständen, Pflanzungen und Schonungen, sowie in deren Nähe.

§ 4.

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 150,— RM. oder mit Haft bestraft.

§ 5.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung im Regierungsamtsblatt in Kraft.

Aurich, den 6. März 1930.

Der Regierungs-Präsident.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß in unserem Bade am Zelte sowohl wie am Bade-strande stets ein geschlossener Badeanzug getragen werden muß.

Die Badegäste werden in ihrem eigensten Interesse dringendst gebeten, weder Schmuckstücke noch Brieftaschen mit Personal-Ausweisen usw. und Bar-beträge mit ins Bad zu nehmen, da die Badeverwal-tung jede Gewähr bei Abhandenkommen ablehnen muß. Sämtliche Hoteliers und Hausbesitzer nehmen bereitwilligst gegen Quittung derartige Sachen in Ver-wahrung.

Der Bürgermeister.

Der Kindergarten der Kurverwaltung Juist ist täglich von 9 bis 12.30 und von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Die Kurverwaltung.

Die verehrten Gäste werden gebeten, innerhalb der geschlossenen Ortslage nur die Steinpfade zu be-nutzen, weil die Anpflanzungen mit sehr großen Kosten hergestellt sind.

Das Mitführen von Hunden an den Zelt- und Bade-strand ist polizeilich verboten, innerhalb der ge-schlossenen Ortslage und auf der Strandpromenade sind die Hunde anzuleinen.

Der Bürgermeister.

Hauptschriftleiter: Otto G. Soltau, Norden.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto G. Soltau, Norden
Druck und Verlag: Otto G. Soltau, Norden.
D.-A. Juli 1937: 380
Preisliste Nr. 2 vom 1. 6. 37 ist gültig.

Fluttabelle und Badezeiten

vom 6. bis 22. Aug.

Datum	Hoch-wasser	Badezeiten
6. Fr.	10,56	7,00—11,00
7. So.	11,44	8,00—12,00
8. Sg.	12,29	9,00—13,00
9. Mo.	13,09	9,00—13,00
10. Di.	13,43	9,00—13,00
11. Mi.	14,19	9,00—13,09
12. Do.	14,55	11,00—15,00
13. Fr.	15,30	11,30—15,30
14. So.	16,10	13,00—16,30
15. Sg.	17,00	13,00—17,00
16. Mo.	18,10	14,00—18,00
17. Di.	19,30	15,00—19,00
18. Mi.	7,59	7,00—8,30
	20,46	16,30—19,00
19. Do.	9,07	7,00—9,30
	21,47	17,30—19,00
20. Fr.	10,03	7,00—11,00
21. So.	10,50	7,00—11,00
22. Sg.	11,29	8,30—12,30

Norddeich—Juist und zurück

D = Dampfer
M = Motorschiff „Frisia VI“
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit
Zug ab

August	Ab	
	Nord-deich	Juist (Bhf.)
6. Fr.	D 11.00	D 8.30
	M 20.00	M 10.45
7. So.	D 11.45	D 8.45
	M 12.45	M 10.45
8. Sg.	D 12.45	D 9.30
	D 13.30	M 10.45
9. Mo.	D 13.00	M 9.15
	M 14.45	D 10.00
10. Di.	D 13.30	D 10.45
	M 14.30	M 12.15
11. Mi.	M 12.45	M 10.45
	D 14.30	D 11.30
		M 14.35
12. Do.	M 12.45	D 12.15
	D 15.00	M 15.00
13. Fr.	M 12.45	D 13.00
	D 15.30	M 15.00
14. So.	M 12.45	D 13.15
	D 16.00	M 15.00
	M 17.10	

Jeder Juister Kurgast

muß einmal **NORDERNEY** und dann selbstverständlich die so herrlich am Meer gelegene

Siechen-Bierstube

(größte Seeterrasse der Insel) im **Strandhotel Kaiserhof** besuchen
Das weltberühmte **Siechen hell und dunkel**
1/20 25 Pfg., 1/20 50 Pfg., dazu die delikaten **Rostbratwürste** frisch vom Rost.

Serviettentaschen

liefert Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden



Damen-Bedienung
Alleinverkauf der bewährten
Lloyd-Sonnenschutz-Präparate

Strand-Drogerie (Die Fachdrogerie)
Gustav Mitzscherling, nur gegenüber dem Rathaus

Auf alle Fälle!

sorgen Sie für regelmäßigen Stuhlgang. Dr. Burchards Blut- und Darmreinigungs-Perlen bewirken ihn prompt und milde. 50 St. 85 Pfg. Strand-Drogerie Mitzscherling, gegenüber dem Rathaus.

Dampf-Bäckerei und Konditorei
verbunden mit einem Café
von

S.O. Sabbinga

empfiehlt
täglich frische Back-
und Konditorwaren

C. B. Freese
Norden, Westerstr. 85

Fernsprecher 2046

Auto-Vermietungen
Garagen

Oefen
und Herde, Eisen-
waren, Werkzeuge, Bau-
beschläge, Haus- und Kü-
chengeräte, Glas- und Por-
zellanwaren, Einkochgläser
H. Bünting
Norden, am Markt 1
Fernruf 2375

H. Wessels

Strandstrasse
Rind-, Kalb-, Hammel-
u. Schweineschlachtereie

Beste Bezugsquelle für
Fleisch- und Wurstwaren

Eigene Kühlanlagen, ff. Aufschnitt
Fernruf 165

Oldenburgische Landesbank (Spar- & Leihbank) A.-G.

Filiale Norden

Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte

Agentur Juist:

W. Altmanns, Wilhelmstraße 50



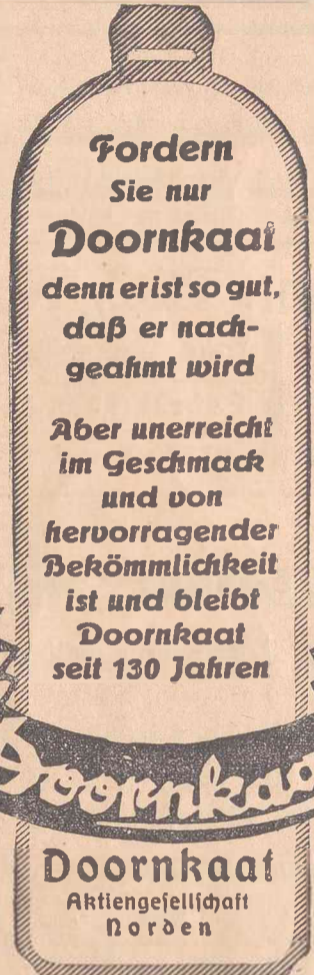
Preussisch-Süddeutsche Staatslotterie

Ziehung:

3. Kl. 16./17. Juni, 4. Kl. 9./10. Juli,
5. (Haupt-)Klasse 7. Aug.—10. Sept.

Lose in allen Abschnitten (1/8 1/4 1/2 1/1)
versendet sofort

Cremer, Staatl. Lotterie-Einnehmer, Norden.
Gewinnpläne kostenlos.



Färberei und Wäscherei Barghoorn · Emden

färbt, reinigt, plissiert, wäscht

Annahmestelle für Juist **Schmid's**
Strand- und Badeartikel, Bahnhofstraße

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgeliefert

Halte den geehrten Gästen meine

Bahnhofsgaststätte

gemütliches Lokal,

und die **Pension Inselrose**

bestens empfohlen.

Telefon 125

Gerhard Rose.

Hotel Deutsches Haus

Robert Meinberg / Telefon 2025

Norden in Ostfriesland

Autogarage mit Einzelboxen

Das führende Haus am Platze

hält sich als Ausgangsstation zu den Inseln bestens empfohlen

Fließendes Warm- und Kaltwasser

Nordsee-Hotel

Restaurant

Besitzer: Gerhard Freese. Fernsprecher 181
Vornehmes Haus in nächster Nähe der Post
und des Badestrandes. Vorzüglicher Mittags-
tisch. Große Abendkarte. Behagliche
Restaurations-Räume. Weine erster Häuser
Gut gepflegte Biere. „Siechen-Bier“

Der kürzeste und billigste Reise- weg nach der Nordsee-Insel Juist führt über Norddeich

Ganzjährige Dampferverbindung mit direktem Anschluß
an die D- und Eilzüge

Auto-Großgaragen am Dampfer-Anleger
(Mole) in Norddeich

Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia

Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641
Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 188



Hotel Fresena Juist

Erstklassiges Familienhotel mit allem Komfort
Das gepflegte Großrestaurant
Hervorragend in Küche und Keller

Im Anstich
Dortmunder Union - Haake Beck - Radeberger Pilsner
Im spiegelblanken Parkettsaal finden wöchentlich zweimal dezente
Künstlerkonzerte und Tanzunterhaltungen statt

Fresena-Bierstube / Der Treffpunkt aller Badegäste
Kaltes Büfett bis zum Schluß

NORDERNEY

Versäumen Sie nicht

bei einem Ausflug nach Norderney das an der Hafens-Landungs-
brücke gelegene Restaurant

„WARTEHALLE“

zu besuchen.

Bei zeitgemäßen Preisen finden Sie jederzeit kalte und warme
Speisen, gepflegte Biere, Kaffee, Tee, Fleischbrühe etc.

N. 4711. Salon
Rudolf Haars

Rheinmetall
RHEINMETALL BORSIG

Schreibmaschinen

Vertretung:
Otto G. Soltau, Buchdruckerei
Norden (Ostfriesland), Am Markt 6

Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.

Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren

Allein-Verkauf der Marken Mercedes und Dr. Diehl

Anerkannt billige Preise!

T.F. DAMM, Norden

Fernsprecher 2328

Auswahlendungen gerne zu Diensten

„Giftbude“ Restaurant und Café

Eigene Konditorei!

Mäßige Preise!

Eintritt frei!

Herrlich gelegen am Familien-Badestrand an der Osttreppe
Freier Ausblick auf die See und das gesamte BADELEBEN

Täglich nachmittags 4 Uhr: **KaffeeKonzert und Tanz!**

Täglich abends 8 1/2 Uhr:

**Tanz mit Konzerteinlagen
sowie Sonderveranstaltungen!**

Es spielt: Karl Herrigel, Hannover, mit seiner singenden
Konzert- und Tanzkapelle.

Juister Bank e. G. m. b. H.

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)
Postscheckkonto Hannover Nr. 71222 / Telefon Nr. 147

Kostenlose Geld-Aufbewahrung

Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Einlösung von Reisekreditbriefen und Registermarkreischecks

Hermann Thof, Norden

Rind- und Schweine-Schlachtere

Fabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen
oder vom Strande aus!

Kaffeewirtschaft, frische Milch von
eigenen Kühen, Milch in Satten usw.

Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.
Wagen für Lustfahrten. Fernruf 150

Hotel Reichshof, Norden

Inhaber: Karl Rengel

Erstklassige Unterkunft

Vorzügliche Speisen und Getränke

AUTO-GROSSGARAGE

Papierservietten

Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden

Bücher * Zeitschriften

Leihbücherei

Neu

Das
Inselbüchlein von Juist,
von Ulla Tiedge

Bücherstube Arends

Strandstraße

Kreis- und Stadtparkasse, Norden

Nebenstelle Juist bei J. de Vries & Co.

Fernsprecher Juist Nr. 105

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern

Führung von Guthabenrechnungen

Einlösung von Reisekreditbriefen

„Haus Eckart“

Privatkinderheim der Inneren Mission

Nimmt von Mai bis Oktober gesunde erholungs-
bedürftige Kinder im Alter von 4-14 Jahren auf.
Prospekte und nähere Angaben durch die Leiterin
in Nordseebad Juist Haus Eckart

Fernsprecher: Juist 156

HEINRICH ONNEN, JUIST

Adolf-Hitler-Straße 25 / Fernruf 218

Fachgeschäft
für Haus- und Küchengeräte,
Eisenwaren, Werkzeuge,
Strandgeräte

Tilemanns Privat-Kinderheim

Hugo-Droste-Straße 2

Das See-Aquarium und die große Muschelsammlung der Kurverwaltung im Loog

ist täglich geöffnet von 10-13 Uhr
und von 15-18 Uhr

Kein Kurgast versäume diese Sehenswürdigkeit

Im Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39

sind die Kinder bei bester Verpflegung und
liebvoller Behandlung gut aufgehoben.

Gegründet 1911 Fernruf Nr. 152

Leiterin: Kindergärtnerin E. Günther

Reise- und Verkehrsbüro

Reinhd. Behrends, Bahnhofstr. Fernsprecher Nr. 175
Täglicher fahrplanmäßiger Dienst Juist-Norderney.

Benutzen Sie bei Ihrer Heimreise Ihre Urlaubskarte für
eine Seereise von Juist über Norderney-Helgoland-Bremer-
haven-Bremen.

Ausflüge - Rundflüge - Wagenfahrten. Täglicher Anschluß-
dienst zum Flugplatz, Abfahrt vom Reisebüro. Auskunft -
Flugscheine - Prospekte.

Privatkinderheim Weberhof

Neu erbaut 1935 / Ärztliche Aufsicht
Geschulte Kräfte / Leitung: Anny Cremer

Und nach dem Abendessen gehen wir zum

HOTEL ITZEN

und trinken in der herrlichen grünen Veranda
die bestgepflegten Biere und Weine

Im Anstich:

Dortmunder Union, Radeberger Pilsener
Haake Beck, Münchener Löwenbräu

Gern besuchtes u. beliebtes Bier u. Weinlokal ohne Musik

SEEHUND, Juister Bitterlikör

männlich
weiblich

Beachten Sie die Schutzmarke: De Spykerboor

U. Groenefeld, Norden

Gegr. 1880

Fachgeschäft

für Schmuck, Uhren und Augenoptik

Reparaturen prompt und billig

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Reiseandenken, ostfries. Filigran, getriebenes Altsilber

Konditorei und Café

„Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

AUSFLUGSORT LOOG

Restaurant u. Café „Zur freien Aussicht“

Besitzer: M. Saathoff * Fernruf 193

Bequem in 15 Minuten zu erreichen. Herrliche Aussicht in die
Dünen und aufs Wattenmeer

Wagen zu Lustfahrten

Frau Gerhd. Habbinga Wwe.

Adolf-Hitler-Str. 14 **Schlachtere** Fernsprecher 129

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

la. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Eigene moderne Kühlanlagen.

„Sturmklause“

Einzig alkoholfreie Kaffee-Wirtschaft

Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen

empfiehlt:

la. Kaffee, Gebäck, Milch, Schokolade

Spezialität: Eisgekühlte Getränke

und dicke Milch in Satten.

HOTEL-PENSION

Worch und Haus Worch

Besitzer: Franz Worch, langjähriger Küchenmeister.

In sämtl. Zimmern fließendes warmes und kaltes Wasser.

Zentralheizung. Anerkannt vorzüglichen Mittag- und

Abendstisch (auch für Gäste, welche Privat wohnen).

Bestgepflegte Biere und Weine nur erster Firmen.

Fernsprecher Nr. 118

Täglich große Auswahl in

Konditorei-u. Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern besucht, in jedl. Erinnerung

Besitzer: **D. Schmeertmann**

Conditorei und Café

Paul Fritsche, Norden

Klein-Neustraße / Fernsprecher 2129

Fachgeschäft für Oefen, Herde
Wand- und Fußbodenfliesen

Kaufhaus Henning

Größtes Geschäftshaus am Platze

Strand- u. Badeartikel, Andenken, Spielwaren

Strandhotel Kurhaus Juist

Seit 1906 unter Leitung des Besitzers Ed. Oldewurtel

Fernruf: Portier (für Gäste): 204, Büro: 186

100 Zimmer m. fl. Wasser / Bäder i. Hause / Zentralheizung

Alle Zimmer haben herrliche freie Aussicht auf das Meer

bezw. auf den Badestrand.

Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der Seeterrasse oder im

Kurhaus-Strandkaffee, dazu spielt die Haus-Kapelle.

la Kaffee, Eis, Getränke, Kuchen u. Torten aus eig. Konditorei.

Der Treffpunkt aller Badegäste ist jeden Sonnabend

die „Große Kurhaus-Reunion“ im Weißen Saal.

Jeden Mittwoch der beliebte Kinderball.

Die Kurhaus-Kapelle spielt jeden Montag, Donnerstag und Sonn-

abend von 8 1/2-10 Uhr zum Abendkonzert

und ab 10 Uhr zum Tanz.

Leitung: Heinz Wegener, W.-Barmen

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und

Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke

Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt

Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und

Gefrier-Anlagen. Fernsprecher Nr. 176

Claassen's Hotel und Logierhäuser

Vornehme, ruhige Familienhäuser. Frei im Ostdorf gelegen.
Fließendes Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung. Gemüt-
liches Bier- u. Weinlokal. Erstklassiger Mittagstisch zu soliden
Preisen. Eigene Landwirtschaft sowie Gartenanlagen für
Gemüsebau / Gespanne zu Jagd- und Rundfahrten.

Ganzjährig geöffnet.

Drucksachen Otto G. Soltau, Norden

Jan Oellerich

Sämtliche Badeartikel

Spielwaren

Schokoladen

Konfitüren

Große Auswahl in

Andenken aller Art.